

Leonie Kuper erkämpft sich in Einbeck den Landesmeistertitel

MEHRKAMPFMEISTERSCHAFT Vier Turnerinnen des SV Hage qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft in Berlin

EINBECK – Bei der Landes-einzelmeisterschaft hatte es nicht ganz geklappt, doch bei den Landesmehrkampfmeisterschaften des Niedersächsischen Turnerbundes in Einbeck starteten die Hager Turnerinnen voll durch: Leonie Kuper vom SV Hage errang dort im Deutschen Sechskampf der 12- und 13-Jährigen mit großem Vorsprung den Landesmeistertitel. Dabei erzielte die Zwölfjährige nicht nur das beste Ergebnis an den drei Turngeräten (Sprung, Stufenbarren, Boden), sondern auch in den leichtathletischen Disziplinen (Weitsprung, Kugelstoßen und 75 m-Lauf).

Vor allem durch ihre enorme Kugelstoßweite von 8,10 m zog Leonie Kuper deutlich davon, so dass sie schließlich mit einem Vorsprung von fast zwei Punkten gewann. Um nur Zweizehntel verpasste Grit Klöker im gleichen Wettkampf die Bronzemedaille, qualifizierte sich aber mit ihrem guten Punktergebnis und dem vierten Platz gemeinsam mit Leonie Kuper für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im September in Berlin.

Katharina Feldmann zeigte sehr gute turnerische Leistungen, ließ in der Leichtathletik aber wertvolle Punkte und blieb unter der Qualifikationsmarke. Sie belegte den 16.



Starkes Aufgebot. Das Foto zeigt (hinten v. l.): Katharina Feldmann, Christine Chau, Janna Heinks, Leonie Kuper, Merle Kleinschmidt, Imke Ulferts, Grit Klöker, (Mitte v. l.) Imke Graver, Fenna Jung, Antonia Schwindtke, Aylina Konken, Julia Neumann, (vorne sitzend v. l.) Inken Groeneveld (Nachwuchstrainerin), Dagmar Poppinga (Leichtathletik) und Sabine Groeneveld (Turnen).

Platz, Aylina Konken wurde 36. im 45er-Feld.

Einen weiteren vierten Platz und die Qualifikation für Berlin erzielten die Hagerinnen durch Christine Chau im Deutschen Achtkampf der Frauen. Obwohl sie nach ihrer Fußverletzung vor sechs

Wochen vor allem in den Lauf- und Sprungdisziplinen noch deutlich gehandicapt an den Start ging, gelang es ihr, die Qualifikationsgrenze um mehr als fünf Punkte zu übertreffen. Als Vierte qualifizierte sich Merle Kleinschmidt mit dem zehnten Platz im

Deutschen Sechskampf der 14- und 15-Jährigen. Durch eine starke Erkältung fand sie nicht zu ihren gewohnten Leistungen in der Leichtathletik. Die Hoffnung von Imke Ulferts auf eine DM-Teilnahme platzte bei ihrer letzten Wettkampfdisziplin.

Nach zwei Stürzen bei der Barrenübung wurde sie 18. Auch Janna Heinks verpasste im Sechskampf der 16- und 17-Jährigen trotz eines guten achten Platzes die Qualifikationsgrenze.

Im Nachwuchswettkampf der Zehn- und Elfjährigen trat

der SV Hage mit vier Mehrkampfneulingen an. Überraschend erwies sich Antonia Schwindtke als Mehrkampftalent und errang in der mit 54 Turnerinnen am stärksten besetzten Wettkampfklasse die Vizemeisterschaft. Julia Neumann landete am Ende auf dem 16. Platz, wobei sie im Turnen das viertbeste Ergebnis erzielte, Fenna Jung und Imke Graver belegten die Plätze 24 und 25. Für die Nachwuchsturnerinnen enden die Mehrkämpfe auf Landesebene, da der Deutsche Turnerbund das Mindestalter für die DM auf zwölf Jahre festgelegt hat.

„Das war ein toller Tag“, zog Inken Groeneveld, die die Nachwuchsmannschaft durch den Wettkampf begleitete, eine positive Bilanz. Beindruckend war auch das Bild in der Turnhalle, als sich etwa 80 Turnerinnen und 40 Turner mit ihren zahlreichen Trainern, Kampfrichtern und Betreuern gleichzeitig im Wettkampf befanden. Dank der guten Organisation und der Disziplin der Aktiven verlief alles reibungslos und der Zeitplan wurde sogar unterboten. Insgesamt führte der nach den Turnfesten größte Sportevent des NTB 500 Athleten nach Einbeck, die in den zahlreichen Mehrkämpfen und Einzeldisziplinen ihre Meister ermittelten.